

Artikel publiziert am: 13.02.2012 - 03.00 Uhr

Artikel gedruckt am: 18.05.2013 - 18.56 Uhr

Quelle: <http://www.kreiszeitung.de/lokales/minden-luebbecke/stemwede-Rahden/blues-held-mitch-hillford-fesselt-life-house-publikum-1598241.html>

Gitarrist begeistert mit rasanten Rhythmen und gefühlvollen Balladen

Blues-Held Mitch Hillford fesselt Life-House-Publikum

Wehdem - Längst ist der Gitarrist Mitch Hillford eine feste Größe in der deutschen Blues- und Rockwelt – ein wahrer Blues-Held. Dass er diesen Status zurecht innehat, haben er und seine Front einmal mehr im Wehdemer Life House bewiesen. Rund 100 Besucher ließen sich am Freitagabend von der einzigartigen Mischung aus Soul, Funk, Rock und Blues fesseln, die den Sound der Mitch Hillford Front ausmachen.



© Foto: Mühlke

Ein Meister an der Gitarre: Mitch Hillford fesselte sein Publikum mit seinem einzigartigen Mix aus Soul und Blues. ·

Sympathisch und authentisch kamen sie mit ihrem aktuellen Programm daher. „Die

Jungs kommen einfach gut rüber auf der Bühne“, war der Tenor unter den Fans. Im Mittelpunkt stand Mitch Hillford, der seiner Gitarre einen perlenden Sound entlockte. Andreas Hölscher am Keyboard, Georg Loewe am Schlagzeug, Heiwi Meier am Bass und Christof Müller an den Percussions unterstützten die Soli ihres Frontmanns, der vielen Kennern als Gitarrenwunderkind gilt.

Mal voller Tempo und mit mitreißenden Rhythmen, dann wieder ruhige Töne und gefühlvolle Balladen – das prägt den Stil, mit dem die Mitch Hillford Front ihr Publikum immer wieder begeistert. Auch die Zuhörer im Life House zog der Ausnahmegitarrist, der seine Kindheit in Rahden verbracht hat und heute in Bremen lebt, mit seinem Charme schnell in seinen Bann. Schon nach den ersten Klängen sah man überall mit den Füßen wippende und lässig mit den Fingern schnippende Zuschauer.

Mit ihrem ausgewogenen Programm aus Blues-Klassikern und Eigenkompositionen mit Anleihen aus Soul- und Rockmusik bewies das Quintett, dass es eine bestens aufeinander abgestimmte Blueskapelle ist. Das stellten die Tonkünstler bereits als Tourmusiker bei Mitch Ryder, Inga Rumpf oder Roger Cicero unter Beweis.

Im Life House trafen sie exakt den Hörnerv ihrer Zuhörer. Die wohldosierte Mischung aus Blues und Soul wirkte geradezu ansteckend, und die Nähe zum Publikum ließ das Konzert zu einem lebendigen Erlebnis werden. · *hm*

Artikel lizenziert durch © kreiszeitung

Weitere Lizenzierungen exklusiv über <http://www.kreiszeitung.de>